



Die nördliche Region von Äthiopien sieht sich aufgrund des bewaffneten Konflikts, der im November 2020 begann, mit einer humanitären Krise konfrontiert.

Der Konflikt hat enormen Schaden am Gesundheitssystem verursacht. Mehr als 3000 Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler, Gesundheitszentren, private Kliniken und Blutbanken wurden zerstört.

Die Zerstörung der medizinischen Einrichtungen hat die gesamte Gesundheitsfürsorge zum Erliegen gebracht. Viele Menschen haben nun keinen Zugang mehr zu grundlegender medizinischer Versorgung.

EINE GEMEINSAME ANSTRENGUNG ZUM WIEDERAUFBAU DER VOM KRIEG ZERSTÖRTEN GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN WIRD BENÖTIGT.



Das Kombolcha Generalized Hospital in der South Wallo Zone, Amhara, wurde im November 2021 geplündert und beschädigt | Bildnachweis Tsehay Neguse

IHRE SOLIDARITÄT...

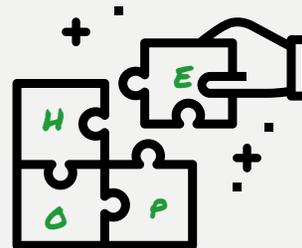
...unterstützt die Anstrengungen, die beschädigten Gesundheitseinrichtungen wieder aufzubauen und wieder zu eröffnen.

...hilft den verletzbarsten Menschen. Kinder, Mütter und Ältere bekommen wieder Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung.

...nützt Patienten. Gerade diejenigen, die dringend medizinische Versorgung brauchen, sollten die nötige Behandlung erhalten.

...kommt den 5 Millionen unschuldigen Menschen zugute, die zurzeit von der Krise betroffen sind.

DER NÄCHSTE SCHRITT, DEN WIR GEHEN, BRINGT VIELEN HOFFNUNG.



WER WIR SIND

Restore Hope ist ein Projekt von ilanga, eine Schweizer Non-profit Organisation, die alleinerziehende Mütter und ihre Kinder in Äthiopien fördert.

Unser Projekt Restore Hope legt den Fokus auf das Bereitstellen von medizinischem Equipment und medizinischem Material für die kriegsgeschädigten Spitäler in Äthiopien. Eine Gruppe Freiwilliger mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen arbeitet zusammen mit verschiedenen äthiopischen Organisationen in der Schweiz, um den Ruf des äthiopischen Gesundheitsministeriums zu unterstützen (siehe nächste Seite).

UNSER ZIEL

Wir wollen Teil der branchenübergreifenden gemeinsamen Aktion sein, die die vom Krieg zerstörten medizinischen Einrichtungen wieder aufbaut.

KONTAKT



ilanga/Restore Hope
www.restorehope.ch
Email: contact@restorehope.ch
Tel. +41 78 789 69 09



WIR REAGIEREN AUF DEN AUFRUF



«Das äthiopische Gesundheitsministerium möchte alle Äthiopier, sowohl daheim und im Ausland, alle äthiopischen Verbündeten, den privaten Sektor, Geber-Organisationen, die Zivilgesellschaft, Berufsverbände und andere Interessensvertreter dazu aufrufen, den Wiederaufbau und die Wiederinbetriebnahme der sehr zerstörten medizinischen Einrichtungen zu unterstützen.»



Zerstörte Laborgeräte im Nefas Mewcha Hospital | Bildnachweis Abel Gashaw, Januar 2022



WESHALB BRAUCHEN WIR IHRE HILFE JETZT?



Wir unterstützen zurzeit vor allem den Wiederaufbau der vier ganz oder teilweise zerstörten Spitäler:

- Kombolcha General Hospital (2 Mio Patienten/Jahr)
- Woldia Specialized Hospital (3 Mio Patienten/Jahr)
- Kobo Primary Hospital (200 000 Patienten/Jahr)
- Kalwan Primary Hospital (130 000 Patienten/Jahr)

Eine grosse Menge medizinisches Verbrauchsmaterial (Kanülen, Verbände etc.), Medikamente kleinere Geräte (z.B. Blutdruckgeräte) und Diagnosegeräte werden benötigt, damit die zerstörten Spitäler wieder öffnen können

Rasche, sofortige Wiederherstellung der medizinischen Grundversorgung ist wichtig, um die Gesundheitskrise zu mindern.

Für Menschen mit langanhaltenden gesundheitlichen Problemen ist es mehr denn je wichtig, Zugang zu Gesundheitsfürsorge zu erhalten.

IHRE UNTERSTÜTZUNG BEWEGT.



WIE KÖNNEN SIE ETWAS BEITRAGEN



Wir möchten die folgenden Bereiche koordinieren:

BEREITSTELLEN VON MEDIZINISCHEM MATERIAL UND GERÄTEN



TRANSPORT UND LAGERUNG VON MEDIZINISCHEM VERBRAUCHSMATERIAL, MEDIKAMENTEN UND MEDIZINISCHEN EQUIPMENT



FINANZIELLE RESSOURCEN SAMMELN



Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern
IBAN CH8600778203397152002

FREIWILLIGENARBEIT

